



M. Mehringer



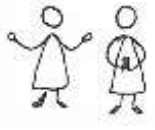
22. Sonntag im Jahreskreis B

Zu Beginn **GL 148**: Komm her, freu dich mit uns

Im Evangelium wird eine Frage der Pharisäer beschrieben: Die Menschen halten sich an Ordnungen, damit sie miteinander leben können. Dabei gibt es sichtbare Ordnung und nicht sichtbare Ordnung: Die Pharisäer sehen die sichtbare Ordnung, Jesus stellt die nicht sichtbare als die Entscheidendere dar. Jesus appelliert an seine Zuhörer und sagt: „Hört mir alle zu und begreift, was ich sage.“ Im Lied zu Beginn haben wir gesungen: „öffne dem Herrn dein Herz“

Wir stimmen uns zum Hören der Worte der Heiligen Schrift selbst ein mit dem Ruf, den wir sozusagen uns selber zurufen: Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden. **GL 433 oder 873,4** gib uns Ohren, die hören

Das Lied ist sehr ruhig und auch die Gebärden sollen langsam und ruhig ausgeführt werden. Sie sollen zur inneren Sammlung führen.

Schweige und höre		Hände hinter die Ohrmuscheln legen
Neige deines Herzens Ohr		Hände aufs Herz legen und sich verneigen
Suche den Frieden		Hände den Nachbarn geben oder einfach zur Seite hin öffnen und wieder zur Gebetshaltung führen

Lied

zum Ende der Predigt oder nach der Kommunion

GL 446 Lass uns in deinem Namen Herr